

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid

am 12.12.2007

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Ingo Diller SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Biernadzki	LL	
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	Vertreter für Ratsfrau Gabler
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	ab 17:05 Uhr
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Herr Otto Bodenheimer	Grüne	
Herr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertretung für Ratsherr Sager
Herr Ulrich Vetter	CDU	
Herr Rüdiger Wilde	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Jürgen Thiel AfL

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen	
Herr Michael Walker	
Herr Dieter Rotter	
Herr Martin Bärwolf	
Herr Helmut Demtröder	nur zur öffentlichen Sitzung
Herr Frank Kusmirtz	
Frau Martina von Schaewen	nur zur öffentlichen Sitzung
Herr Edgar Weinert	
Herr Hans-Jürgen Badziura	
Herr Holger Busch	
Herr Peter Dilks	
Herr Hans Hutya	
Herr Klaus-Peter Welter	
Herr Ralf Ziomkowski	nur zur öffentlichen Sitzung
Herr Dirk Aengeneyndt	nur zur öffentlichen Sitzung
Frau Kirsten Grunau	nur zur öffentlichen Sitzung
Herr Lothar Matzner	
Frau Monika Menzel	nur zur öffentlichen Sitzung

Freiwillige Feuerwehr

Herr Uwe Wenzel

nur zur öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Stefanie Scholz

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsherr Jürgen Sager	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU
Herr Jürgen Schmidt	Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Beratungen über den Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2008

2.1. Amt 61

2.1.1. Verwaltungshaushalt 2008

Ratsherr Holzrichter fragt, wie sich der Ansatz der Haushaltsstelle 1.120.6130.4 (Planungskosten/Immissionsschutz) zusammensetzt. Herr Badziura, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, erläutert, dass es nach EU-Recht Verpflichtungen gibt, Lärmaktionspläne zu erstellen.

Anschließend fassen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 für das Amt 61 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

2.1.2. Vermögenshaushalt 2008

Ratsherr Holzrichter erkundigt sich nach der Höhe der Planungskosten für Signalanlagen und fragt, ob hier eine größere Maßnahme geplant sei. Herr Hutya erklärt, dass es seit 2006 einen Erlass gibt, der besagt, dass Signalanlagen an Landesstraßen nicht mehr vom Landesbetrieb selbst, sondern von den Kommunen geplant werden müssen.

Die FDP-Fraktion stellt den Antrag, die Planungskosten der Bushaltestelle Sauerfeld auf 100.000 € zu kürzen und dann erneut im Ausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	4

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Anschließend empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 für das Amt 61 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

2.2. Amt 62

2.2.1. Verwaltungshaushalt 2008

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen ohne weitere Erörterung folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 für das Amt 62 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

2.2.2. Vermögenshaushalt 2008

Ohne Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 für das Amt 62 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

2.3. Amt 63

2.3.1. Verwaltungshaushalt 2008

Ratsherr Holzrichter fragt nach der Steigerung der Kostenangabe für öffentliche Bekanntmachungen. Herr Matzner, Amt für Bauservice und Bauordnung, erläutert, dass der Ansatz einmalige Ausschreibungskosten von zwei wieder zu besetzenden Stellen in den Ämtern 62 und 63 enthält.

Weiterhin erkundigt sich Herr Bodenheimer nach der Haushaltstelle 1.680.1150.4 und fragt, warum der Ansatz für 2008 auf null gesetzt ist. Herr Rotter erklärt, dass dies nur irrtümlich geschehen sei und der Ansatz in gleicher Höhe wie im Vorjahr eingestellt werde.

Anschließend empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 für das Amt 63 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

2.3.2. Vermögenshaushalt 2008

Ratsherr Holzrichter fragt, ob der Erhöhungsansatz von 200.000 € für die Spielplätze in Gevelndorf nötig sei.

Herr Badziura, Amt für Stadtplanung und Umwelt erläutert, dass der Ansatz des letzten Jahres von 50.000 € nicht realistisch war und die Umgestaltung der beiden Bolzplätze in Gevelndorf nächstes Jahr beginnen soll.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den Ansatz für Straßenunterhaltung, für Ausbesserungsarbeiten an Straßen im Stadtgebiet um 50.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Der Antrag ist somit angenommen worden.

Ratsherr Wakup fragt in dem Zusammenhang, warum der Ansatz der Straßenbeleuchtung von 270.000 € auf 300.000 € gestiegen ist. Herr Busch, STL, erklärt, dass der Ansatz von der Politik bereits mehrmals gekürzt wurde und ursprünglich bei 400.000 € lag.

Es wird angefragt, ob die Prioritätenliste zur Straßenbeleuchtung einzusehen ist. Herr Busch, STL, antwortet, dass eine solche Liste bei den Stadtwerken vorliege.

Anschließend fassen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 unter Berücksichtigung der in der Sitzung beschlossenen Änderungen für das Amt 63 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

2.4. Amt 73

2.4.1. Verwaltungshaushalt 2008

Ratsherr Holzrichter fragt, ob bei der Haushaltsstelle „Innere Modernisierung“ die Mieten für die Ersatzflächen des Rathausumbaus mit enthalten sind, oder ob es hier einen neuen Erkenntnisstand gibt. Herr Ziomkowski, Zentrale Gebäudewirtschaft erklärt, dass im Gothaer Gebäude die zweite Etage angemietet sei und im Rahmen der Inneren Modernisierung die halbe Etage freigehalten wird.

Anschließend empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 für das Amt 73 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

2.4.2. Vermögenshaushalt 2008

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, das Raumkonzept zu überprüfen. Herr Wilde erläutert hierzu, dass ein neues Raumprogramm auf Grundlage eines bereits im Jahre 2005 erstellten Raumkonzeptes erarbeitet werden könnte. Er stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob tatsächlich alle Büros täglich genutzt werden und schlägt rollierende Büros vor. Herr Walker, Dezernat I, erklärt dazu, dass dieser Vorschlag im BOFi behandelt werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	

Der Antrag ist somit angenommen.

Weiterhin stellt die CDU-Fraktion einen zweiten Antrag, die Haushaltsposition für die Büro-sanierung um 900.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen anschließend folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 unter Berücksichtigung der in der Sitzung beschlossenen Änderungen für das Amt 73 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

2.5. Amt 80

2.5.1. Verwaltungshaushalt 2008

Ratsherr Holzrichter fragt, warum der Ansatz für das Gutachten Eggenscheid schon seit längeren Jahren gleich ist. Herr Weinert erklärt, dass dies eine langwierige Maßnahme gewesen sei, die sich von Jahr zu Jahr verschoben habe. Allerdings habe sich die Sachlage hier kurzfristig geändert und es könne dieses Jahr noch beauftragt werden, so dass für 2008 keine neuen Mittel erforderlich werden.

Die FDP-Fraktion stellt daraufhin den Antrag, den Ansatz für das Gutachten Eggenscheid zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

Der Antrag ist somit angenommen.

Anschließend empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 unter Berücksichtigung der in der Sitzung beschlossenen Änderungen für das Amt 80 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

2.5.2. Vermögenshaushalt 2008

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen ohne weitere Erörterung folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 für das Amt 80 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

2.6. Amt 324

2.6.1. Verwaltungshaushalt 2008 Feuerwehr

Ohne Aussprache empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 für das Amt 324 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

2.6.2. Vermögenshaushalt 2008 Feuerwehr

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen ohne weitere Diskussion folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 für das Amt 324 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

2.6.3. Verwaltungshaushalt 2008 Rettungsdienst

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen ohne weitere Erörterung folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungshaushalt 2008 für den Rettungsdienst zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

2.6.4. Vermögenshaushalt 2008 Rettungsdienst

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Vermögenshaushalt 2008 für den Rettungsdienst zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

2.7. Investitionsprogramm Ämtergruppe 61 - 63, Amt 73, 80 und 324

Ohne weitere Erörterung empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses dem Rat der Stadt Lüdenscheid das Investitionsprogramm 2008 der Ämtergruppe 61 – 63, Amt 73, 80 sowie der Feuerwehr und des Rettungsdienstes in der vorliegenden Form.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, dem Investitionsprogramm der Ämtergruppe 61 – 63, Amt 73, 80 und 324 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

3. Berichtswesen

3.1. Schriftliche Berichte

3.1.1. Straßenbaumaßnahmen und Endabrechnungen 2008 Vorlage: 213/2007

Ratsherr Biernadzki fragt, warum die Eigentümer vom Amselweg an der nachmaligen Herstellung der Fahrbahndecke mitbeteiligt werden. Nach dem KAG sei dies doch nur der Fall, wenn eine Straße erneuert wird. Herr Rotter, Amt für Bauservice und Bauordnung erklärt, dass es sich hierbei um eine solche Maßnahme handelt und die konkrete Ausbauplanung noch beschlossen werden muss. Nach ca. 25 – 30 Jahren muss eine Straße in der Regel erneuert werden und beim Amselweg sei dies der Fall. Herr Busch, STL, bestätigt dies und fügt hinzu, dass die Straße technisch abgängig sei und mit der Schadensklasse 5 bewertet wurde.

Anschließend fassen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden

Beschluss:

Der nachfolgende Bericht über die für 2008 vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen und Endabrechnungen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

3.2. Mündliche Berichte

Entfällt!

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Wegweisung zu Museen und Bremecker Hammer

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr gibt bekannt, dass der Verein „WasserEisenLand, Verein zur Förderung der Industriekultur in der Märkischen Region“ einen Antrag auf Förderung eines Beschilderungssystems ähnlich der „Route der Industriekultur“ gestellt hat. In Lüdenscheid wird der Bremecker Hammer und die Museen von dieser Maßnahme betroffen sein. Der Antrag wird voraussichtlich seitens des Landes NRW in einem Umfang von 80 Prozent gefördert werden. Die notwendigen Restmittel werden vorbehaltlich der Zustimmung durch den Förderverein aufgewendet werden, so dass seitens der Stadt Lüdenscheid die Bereitstellung weiterer Mittel nicht erforderlich ist.

Mit der Abteilung Verkehrsplanung wurden bereits Vorschläge für Standorte im Stadtgebiet entwickelt. Darüber hinaus sollen an der Autobahn A 45 Hinweisschilder an der Ausfahrt Lüdenscheid mit dem Ziel Museen sowie an der Ausfahrt Lüdenscheid-Süd mit dem Hinweis auf den Bremecker Hammer aufgestellt werden.

Die Gesamtmaßnahme dient zur Vorbereitung der REGIONALE, da Südwestfalen insbesondere auch Strukturen, Maßnahmen und Erscheinungsformen der regionalen Industriekultur als Alleinstellungsmerkmal präsentieren wird.

4.1.2. Sachstandsbericht Beleuchtung Platanenhain

Herr Bärwolf, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, berichtet über den Sachstand zur Beleuchtung des Platanenhain. Am Freitag, den 14.12.2007, werde die Beleuchtung montiert sein.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Entfällt!

4.3. Anfragen

4.3.1. Blockieren der Spur am Kulturhaus von Bussen

Ratsherr Dudas stellt fest, dass der Verkehr vom Bräuckenkreuz bis zum Rathaus gut verläuft. Allerdings staut es sich des Öfteren vor dem Kulturhaus durch Busse. Die Busfahrer warten sehr lange auf der rechten Spur. Er fragt an, ob man dagegen etwas unternehmen kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

4.3.2. Werbeanlage Gothaer Haus

Rastherr Dudas macht darauf aufmerksam, dass die Werbeanlage am Gothaer Haus noch vorhanden sei und fragt, wann es entfernt wird.

Herr Bärwolf, Amt für Stadtplanung und Umwelt, antwortet, dass Ende diesen Jahres die Entfernung erfolgen werde.

4.3.3. Grundreinigung Rathausplatz

Ratsherr Biernadzki erklärt, dass in diesem Jahr die Grundreinigung des Rathausplatzes, die zweimal pro Jahr vorgesehen sei, nur einmal durchgeführt wurde und fragt, warum dies so sei. Die Kosten der Standgebühren für die Markthändler sind jedoch gleich geblieben, obwohl die Reinigung darüber mitfinanziert wird.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

4.3.4. Weihnachtsmarkt Graf-Engelbert-Platz

Ratsherr Biernadzki befindet den stattgefundenen Weihnachtsmarkt am Graf-Engelbert-Platz als nicht gelungen. Der Markt war nicht so wie angekündigt und hatte keinerlei weihnachtliche Atmosphäre. Er bittet die Verwaltung, mit der LSM für das nächste Jahr neue Überlegungen anzustellen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

4.3.5. Zuständigkeit Spielplatz Volmestraße/Brügge

Herr Ochel erkundigt sich nach der Zuständigkeit für den Spielplatz in Brügge an der Volmestraße. Dieser sei in einem desolatem Zustand. Er sollte damals in Richtung Hochhaus verlegt werden, um dort einen Parkplatz für den neu gebauten Lidl zu errichten. Er fragt, ob die Pläne aufgegeben wurden.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

4.3.6. Niederschrift ASB vom 22.08.2007

Herr Bodenheimer fragt, wann die Niederschrift des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, sowie Bau und Verkehr vom 22.08.2007 zugesandt wird.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

4.3.7. Nachflickarbeiten Jokuschstraße

Herr Wilde berichtet über die defekte Fläche der Jokuschstraße und fragt an, ob man im Rahmen der Gewährleistung hier Nachflickarbeiten leisten kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

gez. Diller
Vorsitzender

gez. Scholz
Schriftführer